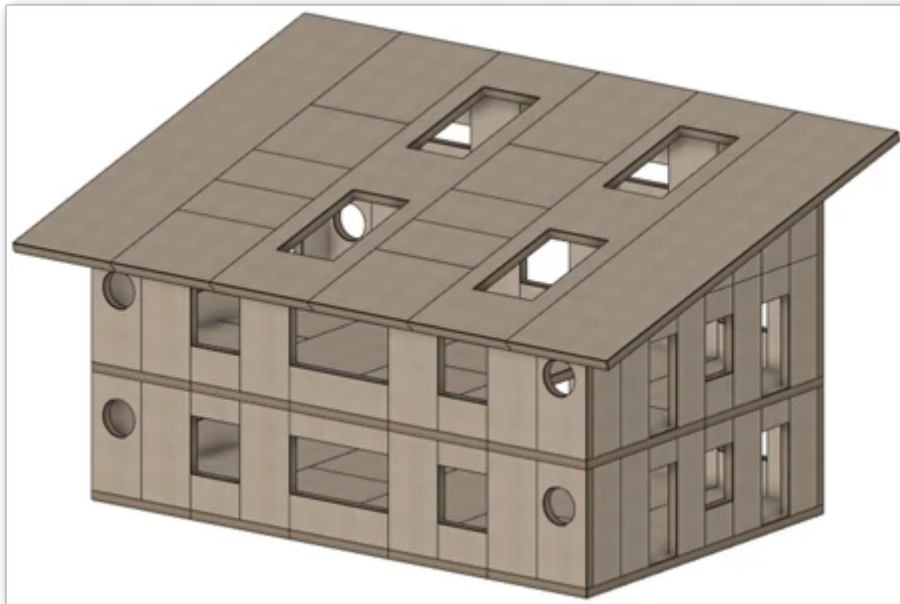


1 Einführung

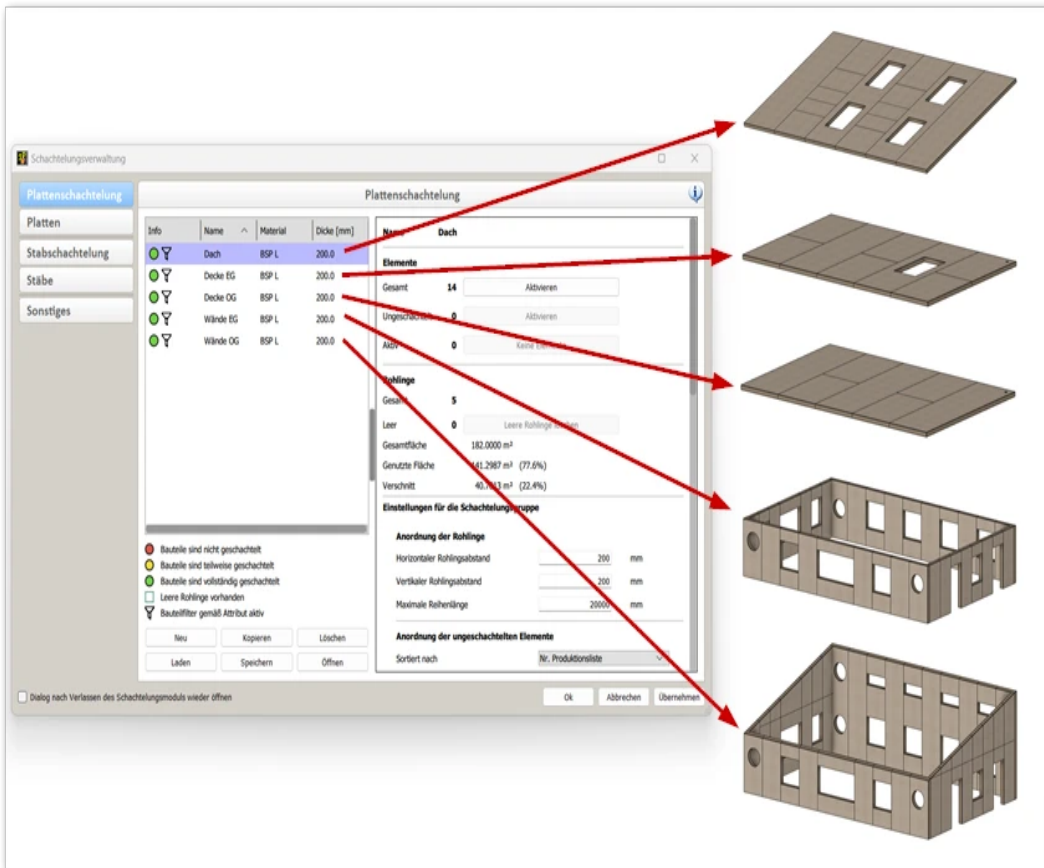
Die Möglichkeiten zur Schachtelung von Bauteilen setzen sich aus zwei Funktionalitäten zusammen. Dies sind die **Schachtelungsverwaltung** und das **Schachtelungsmodul**.

Einzigste Voraussetzung zur Zusammenfassung von Bauteilen in gemeinsamen Rohlingen sind identisches Material und identische Materialstärke bei Platten bzw. Querschnittsabmessungen bei stabförmigen Bauteilen. Eine geeignete Produktionsvorbereitung kompletter Gebäude erfordert jedoch weitere Strukturierungsmaßnahmen, wie z. B. eine stückweise Erfassung nach Baugruppen und weitere strukturgebende Attribute.

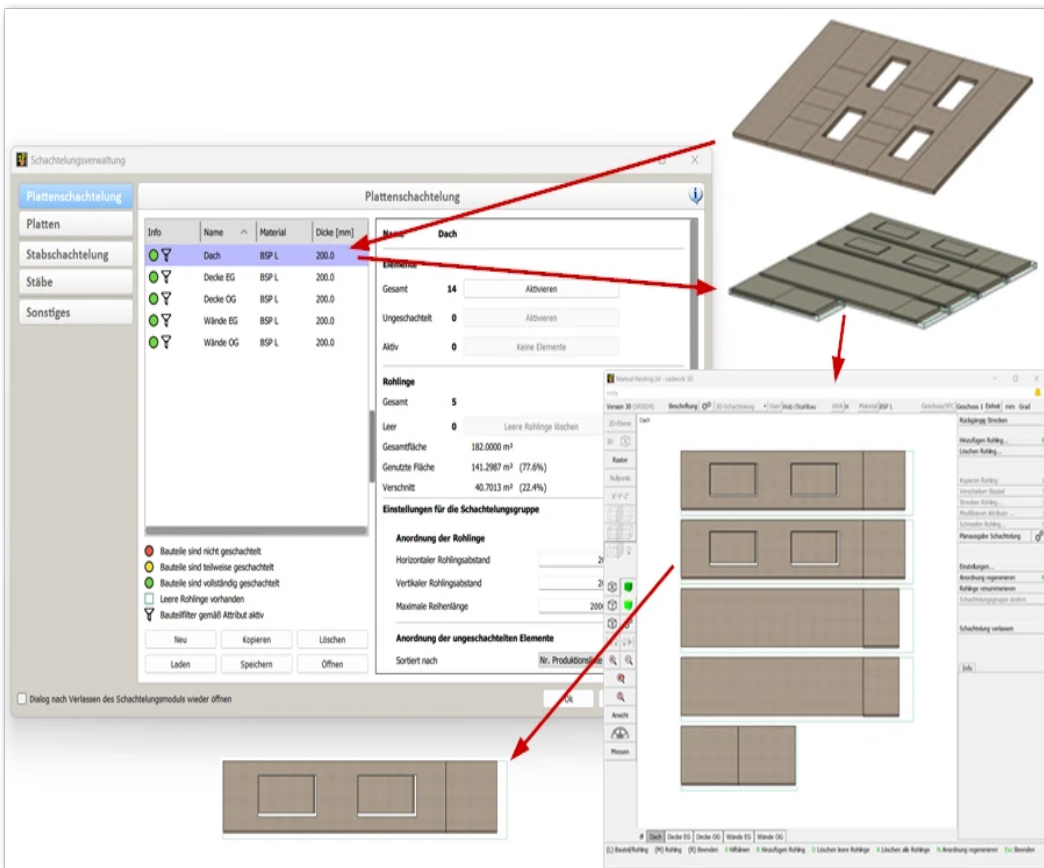
Die untenstehende Bildfolge zeigt die beispielhafte Strukturierung eines Projektes von der Aufspaltung in geeignete Schachtelungsgruppen, über die Bearbeitung der Schachtelungsgruppen im Schachtelungsmodul bis hin zur einzelnen Schachtelung, also einem Rohling mit den daraus zu fertigenden Bauteilen.



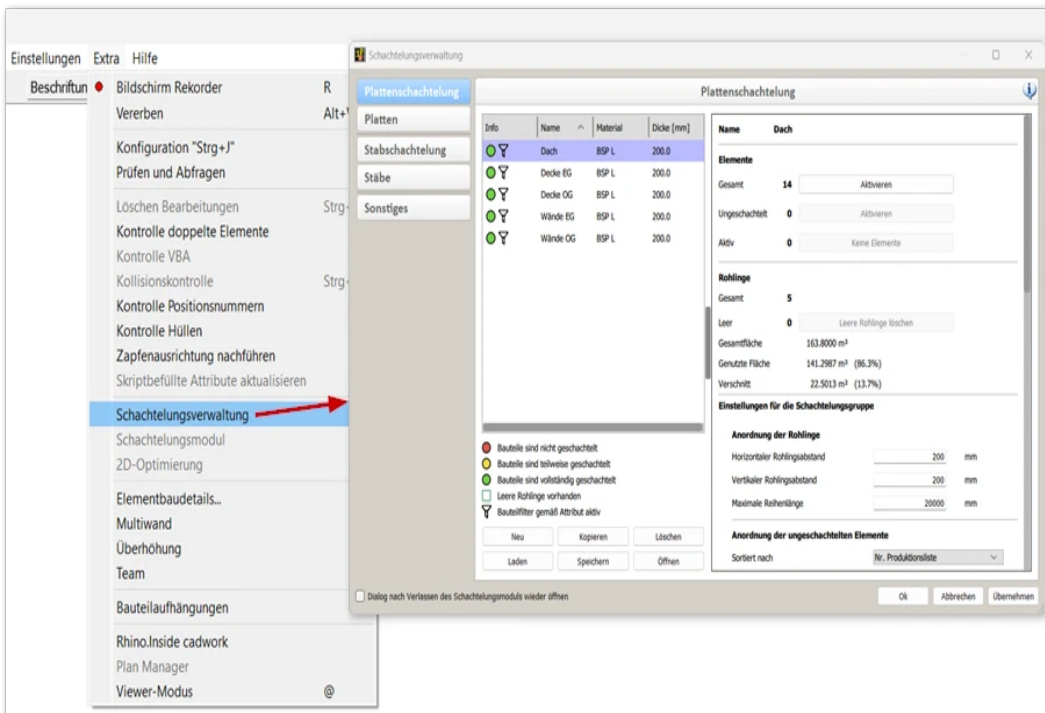
Das Bauvorhaben



Schachtungsguppen z. B. gemäß Baugruppe



Von einer Schachtungsguppe über die Optimierung und das Bearbeiten im Schachtelungsmodul zu einer Schachtung

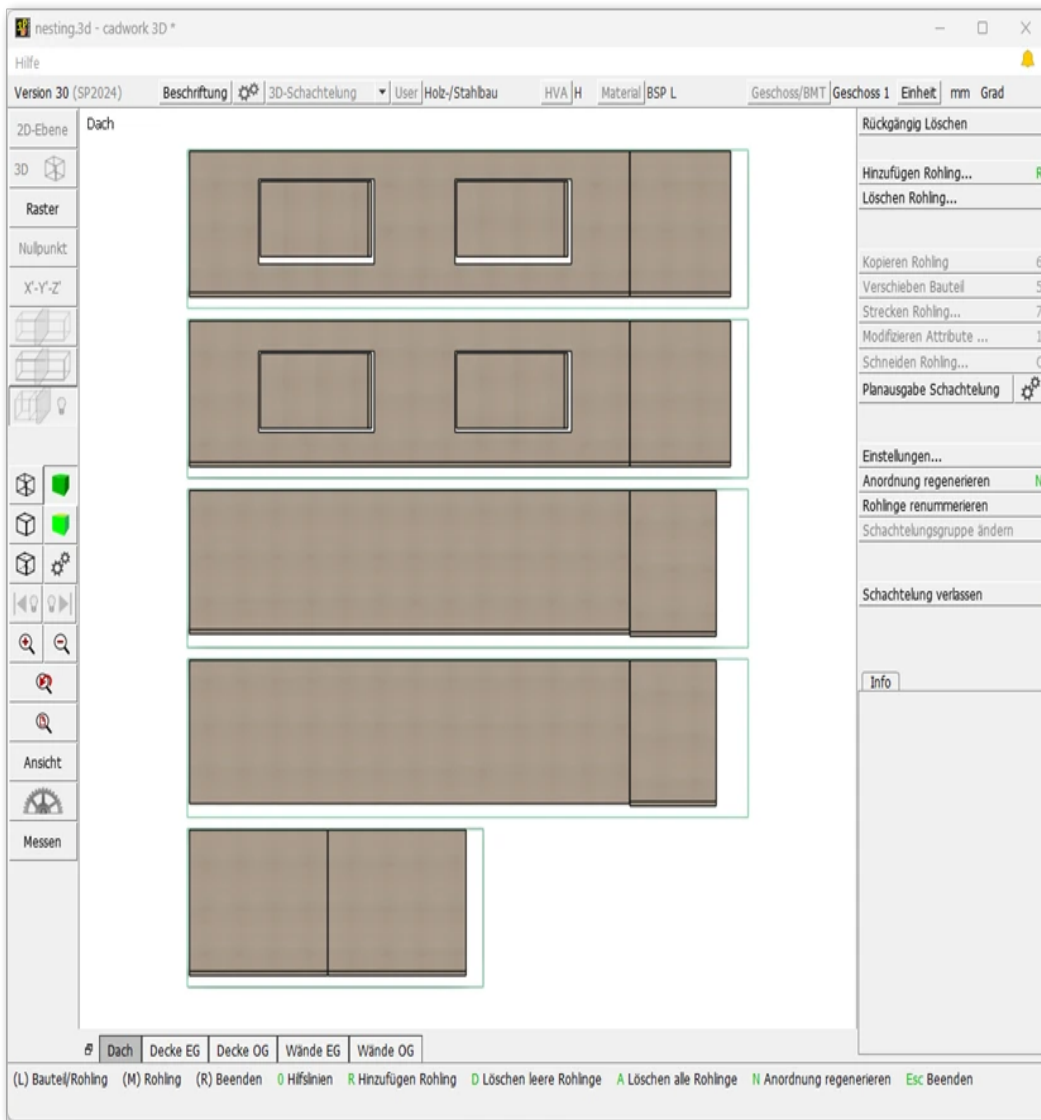


Aufrufen der Schachtelungsverwaltung über Extra -> Schachtelungsverwaltung

Die Schachtelungsverwaltung ermöglicht auch den Start des Schachtelungsmoduls mit einer Schachtelungsgruppe. Bis Version 27 konnte das Schachtelungsmodul nur mit zuvor aktivierten Bauteilen über *Extra -> Schachtelung* gestartet werden. Bei Start aus der Schachtelungsverwaltung entfällt das vorherige Aktivieren der Bauteile, da hier die ausgewählte Schachtelungsgruppe mit allen zugeordneten Bauteilen im Schachtelungsmodul gestartet wird.

Schachtelungsmodul

Das Modul zur Erzeugung von Rohlingen und Positionierung von Bauteilen in Rohlingen.

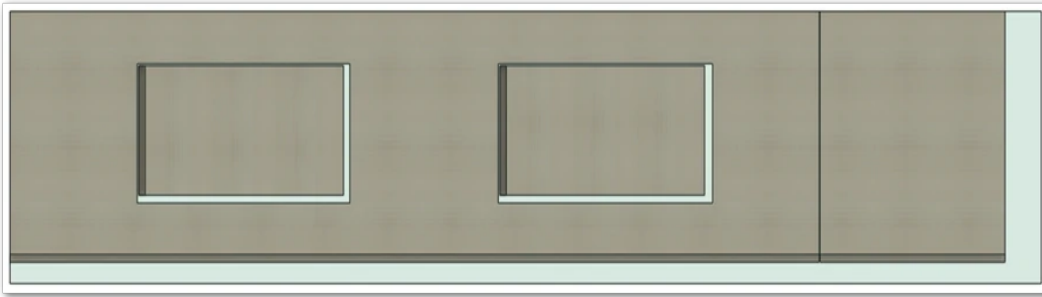


Die Oberfläche des Schachtelungsmoduls

Schachtelung

Unter einer Schachtelung soll genau ein Rohling mit den darin enthaltenen Bauteilen verstanden werden. Eine Schachtelung wird im Schachtelungsmodul, über Automatismen wie der 1D- oder 2D-Optimierung oder über verschiedene manuelle Möglichkeiten des Hinzufügens von Rohlingen erzeugt. Die Optimierungen können ebenfalls unmittelbar beim Anlegen einer neuen Schachtelungsgruppe ausgeführt und dann im Schachtelungsmodul weiter bearbeitet werden.

Im 3D stehen zwei Funktionstasten zur Erzeugung von Schachtelungen zur Verfügung (*Schachtelung* -> *Schachtelungsrohling aus Schattenfläche + Übermaß* oder *Schachtelung* -> *Schachtelungsrohling aus Rohgeometrie*).



Eine Schachtelung

Die Schachtelungsverwaltung sowie die Schachtelungsgruppen wurden zur Version 28 eingeführt, aber prinzipiell kann im Rahmen des Schachtelns die in früheren Versionen genutzte Arbeitsweise beibehalten werden. In jedem Fall werden ab Version 28 Schachtelungsgruppen erzeugt und stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Beim Start einer Datei aus Version 27 oder früher wird für bereits geschachtelte Elemente mit identischem Material und identischer Materialstärke automatisch eine Schachtelungsgruppe erzeugt. Der Name der Schachtelungsgruppe wird aus Materialbezeichnung und Materialstärke zusammengesetzt.

Zur optimalen Nutzung der Funktionalitäten empfehlen wir bei der Bearbeitung einer noch nicht geschachtelten Konstruktion den Einstieg über die Schachtelungsverwaltung.

In der Schachtelungsverwaltung können die im Schachtelungsmodul zu verarbeitenden Bauteile vorab gruppiert werden, und es kann für die weitere Bearbeitung des Projektes auf vorgefertigte Schachtelungsgruppen mit vordefinierten Rohlingen zurückgegriffen werden.

Neben dem Weg über das Menü, stehen F-Tasten-Belegungen für das Aufrufen der Schachtelungsverwaltung und des Schachtelungsmoduls zur Verfügung.

Funktionstast			
F1 - F12			
Tastatur	Kategorie	Befehle	
F1	Extra	Schachtelungsverwaltung (3D)	✘
F2	Extra	Schachtelung (3D)	✘

Schachtelungsverwaltung und Schachtelungsmodul können ebenfalls über F-Tasten gestartet werden.